Sektion für Landwirtschaft
Section for Agriculture
Section d'Agriculture
Seccion de Agricultura

Internationale Fach- und Berufsgruppe Kräuter und Heilpflanzen

NEWSLETTER 5

Dezember 2019

Liebe Mitglieder und Freunde der Fachgruppe Kräuter und Heilpflanzen!

Pionierprojekt auf der Webseite

Ein grosses Anliegen der Fachgruppe ist die Vernetzung der vielen verschiedenen Heilpflanzen- und Kräuterbetriebe weltweit. Um dies zu ermöglichen, haben wir in Zusammenarbeit mit der Sektion begonnen, auf deren Webseite eine internationale Plattform für biodynamische Heilpflanzen- und Kräuterbetriebe aufzubauen. Hier besteht nun die Möglichkeit, seinen Betrieb vorzustellen, wobei der Fokus auf spezifischen Arbeitsthemen oder Forschungsprojekten liegen sollte. Über dieses Open Source Tool können Kennenlernen und Austausch stattfinden sowie Erfahrungen und Erkenntnisse international geteilt werden.
Bitte beachten: Die Texte werden in der Sprache veröffentlicht, in der sie eingereicht werden. Das Aufschalten dieser Porträts ist mit Hilfe eines frei gewählten Nutzungsbeitrages möglich. Das Ganze ist ein Pionierprojekt der Fachgruppe.
Die ersten Betriebe sind inzwischen online. **Damit die Vernetzung auch wirklich stattfinden kann, freuen wir uns, wenn sich viele beteiligen.** Das Formular zum Ausfüllen findet sich unter: www.sektion-landwirtschaft.org/arbeitsfelder/kraeuter-heilpflanzen/

Veranstaltungen während der Landwirtschaftlichen Tagung 2020

Auf Initiative der Fachgruppe Kräuter und Heilpflanzen findet ein **dreitägiger Workshop** zum Thema «Kräuteranbau zwischen Schönheit und Nützlichkeit» mit Ola Aukrust und Christina Spieß statt. In diesem interaktiven Workshop soll einerseits auf das Thema der Tagung Bezug genommen werden, andererseits der Beziehung zwischen Mensch und Pflanze eine wichtige Rolle zukommen. Ola Aukrust wird einen Einblick in den Kräuteranbau auf seinem Hof in Norwegen geben, während Christina Spieß sich aus ethnologischer Perspektive dem Thema annehmen wird. Weitere Informationen finden sich auf der Website der Sektion: www.sektion-landwirtschaft.org/
Darüber hinaus findet ein **zweitägiges Fachgruppentreffen** statt. Wir werden uns erneut dem von der Sektion angeregten Leitbildthema «Was ist eine biodynamische Heilpflanze?» widmen. Ziel soll die Erarbeitung von Grundsatzkriterien sein, die als Basis für die Zertifizierung des biodynamischen Heilpflanzenanbaus dienen können. Darüber hinaus soll es Raum für Austausch über Erfahrungen, Initiativen und zukünftige Projekte geben.
Das Treffen findet am Donnerstag, 6. Februar, von 15.15 bis 16.30 Uhr, und am Freitag, 7. Februar, von 15.15 bis ca. 18.15 Uhr im Glashaus statt. Es ist offen für alle Interessierten!

Betriebsporträt: Biodynamische Kräuter vom Krebsbachhof (D)
Nach dem Bericht unseres norwegischen Demeter-Kräuteranbauers Ola Aukrust im letzten Newsletter folgen nun Auszüge aus einem Bericht über den Krebsbachhof in Lohra-Seelbach bei Marburg von Bettina Billmann. Die vollständige Version findet sich im Bericht über die Sommerexkursion 2019 auf www.netzwerk-kraeuter.de: «Schon bei der Gründung ihres Demeterhofes 1987 entschieden sich Peter Heuner und seine Mitstreiter*innen aufgrund der steinigen Böden und der trockenen Klimaverhältnisse dafür, neben Grünlandbewirtschaftung und Getreideanbau auch Kräuter zu kultivieren. Von den mittlerweile 106 ha Acker- und Grasland hat sich die Anbaufläche für Heil- und Gewürzkräuter auf etwa 8 ha eingependelt, ebenso viel Fläche wird von der Saatgutproduktion für die Bingenheimer Saatgut AG in Anspruch genommen. Aufgrund der besonderen Ansprüche der Kulturen können die Kräuter nur zum Teil in die Fruchtfolge des restlichen Betriebes integriert werden.
Das Heil- und Gewürzkräutersortiment umfasst derzeit Calendula, Arnika, Estragon, Johanniskraut, Schafgarbe, Brennnessel, Kornblume, Wundklee und Kamille. Für die Saatgutvermehrung werden unter anderen Buchweizen, Phacelia, Schnittlauch, Bohnenkraut, Kornblume, Calendula, Arnika und Inkarnatklee sowie – da der Abnehmer nicht jedes Jahr von allen Kulturen Saatgut benötigt – im Wechsel damit Johanniskraut, Rucola, Kerbel und Kamille angebaut. Die hofeigene Arnikasorte wurde vor gut 30 Jahren vom Botanischen Garten in Marburg übernommen und im Laufe der Jahre durch eigene Selektion und Vermehrung dem Standort so gut es geht angepasst.
Der Absatz der Kräuter erfolgt vor allem an Firmen, die im Tee- oder Arzneimittelbereich tätig sind, für den Naturkosmetikbereich sind die Produktionsmengen zu klein.»
Peter Heuner und seine Familie haben den Betrieb im Juli 2019 an ihren seit fünf Jahren mitarbeitenden Nachfolger Karl Meßing übergeben.
Weitere Infos: www.krebsbachhof.de

Die selbstentwickelte Blütenerntemaschine schlägt die Calendulablüten sauber aus dem Bestand (Foto: Krebsbachhof)

Ausblick: Die Fachgruppe ist wieder bei der nächsten Sommerexkursion von Hortus Officinarum und Netzwerk Kräuter BW dabei. Diese führt uns am 23./24. Mai 2020 unter anderem nach Karlsruhe zur DHU, dem grössten Hersteller von homöopathischen Heilmitteln in Deutschland. Alle weiteren Infos dazu unter: www.netzwerk-kraeuter.de oder www.hortus-officinarum.ch

Anregungen, Wünsche, Ideen oder Beiträge für den nächsten Newsletter sind herzlich willkommen! Gerne bitte bei Michaela Spaar melden: info@odilienzeit.ch

Wir wünschen allen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gutes Kräuterjahr 2020.

Michaela Spaar (Koordinatorin) mit Ola Aukrust, Bettina Billmann, Henrik Hoeren und Michael Straub